

Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

03.06.2013

Hochwasserschutz durch sächsische Talsperren

Aktueller Stand Montag, 03.06.2013, 16:00 Uhr

Seit vergangenem Freitag konnten in den sächsischen Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken bisher rund 60 Millionen Kubikmeter Wasser zurückgehalten werden. Dadurch konnten die Scheitel in den Abflüssen deutlich reduziert werden. So konnte an der Talsperre Eibenstock beispielsweise der Spitzenwert von 220 Kubikmeter pro Sekunde im Zufluss auf 80 Kubikmeter pro Sekunde im Abfluss reduziert werden. Die Zwickauer Mulde unterhalb der Talsperre wurde dadurch enorm entlastet. Außerdem trugen die Talsperren zu einer erheblichen Verzögerung der Hochwasserwelle bei. Den Einsatzkräften vor Ort stand so mehr Zeit zur Organisation der Hochwasserabwehr zur Verfügung.

Einige Talsperren haben inzwischen ihre Kapazitätsgrenze erreicht und können kein zusätzliches Wasser mehr aufnehmen. Auch durch die Talsperren, die derzeit überlaufen, gibt es keine Verschärfung der Hochwassersituation. Der Überlauf der Talsperren erfolgt über die Hochwasserentlastungsanlagen. Diese geben das Wasser so ab, dass an den Talsperren selbst keine Schäden entstehen und diese sicher sind. An folgenden Talsperren ist der Hochwasserrückhalteraum komplett in Anspruch genommen, so dass sie überlaufen:

Talsperre Eibenstock – seit Sonntagmittag

Talsperre Pirk – seit Samstagnacht

Talsperre Sosa – seit Sonntagmittag

Talsperre Werda – seit Montagvormittag

Speicher Altenberg – seit Sonntagfrüh

Talsperre Muldenberg – seit Montagfrüh

Talsperre Koberbach – seit Sonntagmittag

Talsperre Stollberg – seit Sonntagvormittag

Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Talsperre Wallroda – seit Montagfrüh

Talsperre Malter – seit Montagmittag

Das Wasser aus dem Speicher Radeburg I wird seit Samstagnacht in den Speicher Radeburg II geleitet. Im Laufe des Tages wird außerdem der Überlauf der Talsperre Bautzen erwartet.

Eine weitere Benachrichtigung erfolgt bei einer Veränderung der Lage.